

Unser Eindruck von der Demo

Beigesteuert von ME2_CE Fan
Dienstag, 10. August 2010
Letzte Aktualisierung Dienstag, 10. August 2010

Heute wurde endlich die Demo zu Mafia 2 veröffentlicht. Erhältlich ist diese via Steam auf dem PC, via Playstation Network auf der PS3 und via Xbox Live auf der Xbox360, allerdings nur mit Goldmitgliedschaft. Die dortige Dateigröße beträgt ca. 1 GB. Wir haben sie für euch auf der Xbox 360 getestet. Klickt auf den Weiterlink.

Unser Eindruck

Die Demo beginnt mit einem Rückblick an, in der ihr eine Mission angenommen habt. Ihr sitzt einen etwas korpulenteren Herren entgegen, der einen eurer Freunde verarscht hat. Ihr sitzt euch nun, wie in GTA erst einmal zum Schauplatz begeben, damit die Mission beginnen kann. Trotzdem rufen euch die Entwickler genau 10 Minuten ein, um euer Umfeld unter die Lupe zu nehmen. Ist die Zeit abgelaufen, bricht die Demo ab.

Was uns zu aller erst ins Auge fällt sind die vielen kleinen Details, die wir in unserem Haus finden. Ihr könnt das Radioprogramm umstellen, den Wasserhahn oder auch die Dusche auf und zu drehen, oder euch etwas aus dem Küchenschrank besorgen: ein Bier, ein Sandwich oder eine Flasche Cola. Auch ein Magazin mit einer leicht bekleideten Dame mit dem Titel "Playmate" rückt sich auf einem Tisch und macht uns darauf aufmerksam, dass diese gesammelt werden müssen und es in der Vollversion 50 Stück davon gibt. Interessant. Zu guter Letzt wäre da noch das altertümliche Telefon, das nervig in einer Ecke klingelt. Die Atmosphäre stimmt, aber nicht nur im Haus, sondern auch auf der Straße, wo ein Zeitungsverkäufer die neuesten Nachrichten herausposaunt, und schicke Damen und Herren unsere Wege kreuzen. Von den Autos ganz zu schweigen, deren Stil 2k gut eingefangen hat. Da gibt es protzige Wagen, kleine Wagen oder aber auch altertümliche Cabrios, bei denen Kopfscheitel der Frauen sogar im Wind wehen. Sogar die KI der Fahrenden ist schlauer als bei GTA und umgeht uns ohne Hupen mehrmals, wenn wir uns mitten auf die Straße stellen.

Nun wollen wir uns aber mal ein Gefährt auf vier Rädern gönnen und schauen uns in unserer Garage um. Dort finden wir 3 extrem schicke Wagen, die 2k einem zur Auswahl gelassen hat: Einen Smith Custom 200, einen Smith Thunderbolt und einen Lassiter Serie 69. Wir schnappen uns einfach den Smith Custom 200 und drehen nun durch Empire City. Will man einfach mal wie ein normaler Bewohner durch die Stadt fahren, hat 2k eine Art Tempomat zur Verfügung gestellt, welches die Tempogrenze automatisch festlegt und man nicht ständig über der Tachonadel hängen muss. So was ist auch nötig, denn die Polizei ist strenger als in sonstigen Spielen, auch wenn es um's rasen geht. Generell ist der Fahrstil bzw. das Gameplay der Karossen gewöhnungsbedürftig aber nicht im schlechten Sinne, denn hier ist der Realismus deutlicher zu spüren als beispielsweise in GTA.

Unser erstes Ziel ist ein kleines Fastfood Restaurant, das wir direkt entdecken. Die Auswahl in diesem kleinen Laden ist nicht zu verachten. Da gibt's Kaffee, ein klassisches Sandwich sowie einen Burger oder ein Hotdog. Doch nicht nur einfache Fastfood Restaurants kreuzen unseren Weg auch Pubs und kleine Bars mit anderen Auswahlmöglichkeiten, wie Brandy, Whisky und Co treffen wir an. Zu unserer hellen Begeisterung finden wir auch eine Jude Box. 2k hat an alles gedacht. Des Weiteren treffen wir noch ein Kleidergeschäft, ein Waffengeschäft und eine Werkstatt an. Bei dem Kleidergeschäft ist es allerdings nicht möglich eine Vorschau auf die Kleider zu werfen, um sie dann zu kaufen. Hier muss man die Kleider direkt kaufen, und sieht erst dann das Ergebnis. Nicht gerade vorteilhaft. Hoffentlich besitzt die Vollversion dieses kleine Feature. Trotzdem sind die Kleider vom Stil her passend an den 50ern angesiedelt.

Zur Synchronisation: Mafia2 ist komplett auf Deutsch. Nicht nur in den Zwischenszenen werden die Charaktere durch eine gute deutsche Syncro in Szene gesetzt, sondern auch auf den Straßen gibt es interessante Gespräche, die man aufschreiben kann und die gut synchronisiert worden sind. Allerdings wurde das Radioprogramm nicht auf Deutsch übersetzt, sprich die Moderatoren sprechen auf der Demo englisch, was im Kontrast zur sonstigen Synchronisation steht.

Die Mission ist unterhaltsam und gibt uns einen kleinen Einblick in Vitos Waffenkünste und in das Gameplay. Es ist gewöhnungsbedürftig, da es keine automatische Zielsuche gibt. Das ist nicht schlimm, aber es erfordert Übung jemanden ins Visier zu bekommen und ihn ohne einen Fehlschuss zu erledigen. Dennoch macht es Spaß und die

Gegner sind ebenfalls gerissen. Des Weiteren zeigt die Mission die gelungenen PhysX Effekte, wenn SÄulen, hinter denen man sich verschanzt hat, immer dÄ¼nner werden.

Viel wollen wir an dieser Stelle allerdings nicht von der Mission verraten. Die Demo macht aber insgesamt einen guten Eindruck und steigert unsere Vorfreude auf Mafia2, dass am 27. August endlich in den LÄ¼den stehen wird. Spielt die Demo auf jedenfall an!